

**Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**

**Vereinbarungen mit dem BSC Young Boys (YB) und dem Schlittschuhclub Bern (SCB) betreffend Abgeltung Sicherheitskosten; Auswertung**

Mit SRB Nr. 2014-192 vom 24. April 2014 genehmigte der Stadtrat die Vereinbarungen zwischen der Stadt Bern und dem SC Bern (SCB) bzw. dem BSC Young Boys (YB) betreffend Sicherheit innerhalb der Stadien und im Umfeld der Spiele mit Beteiligung des SCB bzw. YB. Gleichzeitig beauftragte er den Gemeinderat, zwei Jahre nach Inkrafttreten der beiden Vereinbarungen eine Auswertung der bis dahin angefallenen Sicherheitskosten inkl. Aufschlüsselung der Kostenbeteiligungen der beiden Klubs zu erstellen und ihm diese bis spätestens Ende 2016 vorzulegen.

**1. Ausgangslage**

Bis ins Jahr 2009 hatten sich die beiden Stadtberner Sportklubs YB und SCB nicht an den Sicherheitskosten zu beteiligen, welche der Stadt Bern im Zusammenhang mit den Heimspielen der Klubs entstanden sind. Weil die Gewalt im Umfeld von Sportveranstaltungen in den vorangehenden Jahren jedoch stark zugenommen hatte, stiegen auch die Sicherheitskosten für die Heimspiele der beiden Stadtberner Sportklubs stetig an. Aus diesem Grund schloss die Stadt Bern im November 2008 mit den beiden Klubs eine Vereinbarung über 5 Jahre ab, wonach sich die Klubs an den Kosten der Stadt Bern für die nationalen Meisterschaftsspiele in der Höhe von je Fr. 60 000.00 pro Saison beteiligen. Diese Vereinbarung trat auf den 1. Juli 2009 in Kraft und lief am 30. Juni 2014 aus, worauf die zuständige Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie (SUE) mit YB und SCB neue Verhandlungen betreffend die Beteiligung an den Sicherheitskosten ab der Saison 2014/2015 durchgeführt hat. Die daraufhin abgeschlossenen Vereinbarungen sind auf 4 Jahre befristet und gelten somit noch bis und mit der Saison 2017/2018.

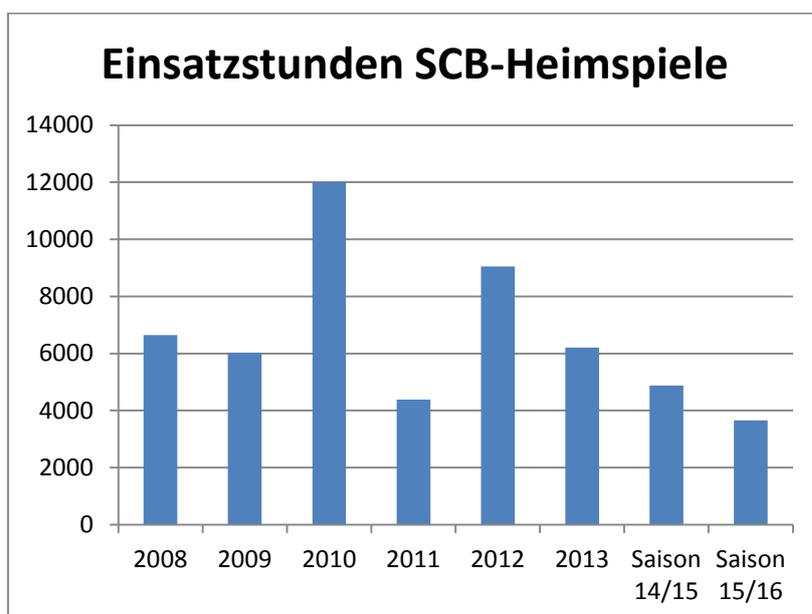
**2. Abgeltungsmodell**

Die am 24. April 2014 vom Stadtrat genehmigten Vereinbarungen mit den Stadtberner Sportklubs sehen ein Abgeltungsmodell vor, welches zwei Elemente beinhaltet. Einerseits wurde vereinbart, dass die Klubs einen pauschalen Beitrag von Fr. 1.50 je anwesende Zuschauerin bzw. anwesenden Zuschauer an die Polizeikosten zu bezahlen haben. Andererseits wurde ein Kostendach vereinbart, welches den Anstrengungen der Klubs bei der Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion der Sicherheitskosten Rechnung trägt. Das vereinbarte Kostendach beträgt 60 % der nach Abzug der Grundversorgung anfallenden Polizeikosten. Die in Abzug zu bringende Grundversorgung beträgt dabei 200 Personeneinsatzstunden pro Spiel, multipliziert mit der Anzahl Heimspiele. Die pauschale Grundgebühr für den Einsatz einer Polizistin bzw. eines Polizisten wurde entsprechend der Regelung in anderen Kantonen auf Fr. 100.00 pro Stunde festgelegt. Sofern die Klubs bestimmte, in der Vereinbarung vorgesehene Massnahmen erfüllen, wird das Kostendach auf 50 % der effektiv anfallenden Polizeikosten eines Kalenderjahrs abzüglich der Grundversorgung reduziert.

### 3. Entwicklung der Einsatzzahlen bzw. Sicherheitskosten bei SCB-Heimspielen

Untenstehenden Tabellen ist zu entnehmen, dass die Sicherheitskosten bei SCB-Heimspielen in den letzten Jahren tendenziell zurückgegangen sind. Bei einer pauschalen Grundgebühr für den Einsatz einer Polizistin bzw. eines Polizisten von Fr. 100.00 pro Stunde betragen die Sicherheitskosten für die 36 Heimspiele des SCB (31 Meisterschaft, 3 Champions League, 2 Schweizer Cup) in der Saison 2014/15 Fr. 488 200.00. In der Saison 2015/16 beliefen sich die Sicherheitskosten für die 35 Heimspiele des SCB (31 Meisterschaft, 2 Champions League, 2 Schweizer Cup) auf Fr. 365 700.00.

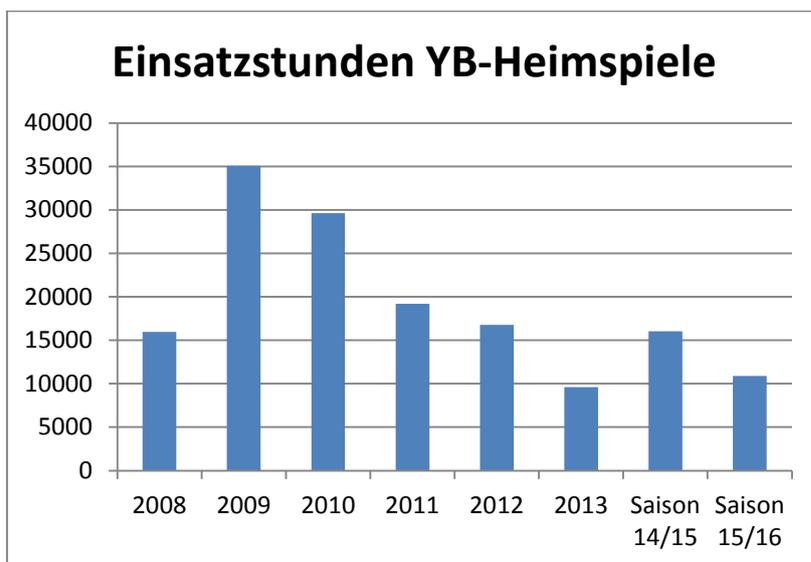
| SCB                   | Einsatzstunden/Sicherheitskosten |
|-----------------------|----------------------------------|
| 2008                  | 6 644 h = Fr. 664 400.00         |
| 2009                  | 6 032 h = Fr. 603 200.00         |
| 2010                  | 12 006 h = Fr. 1 200 600.00      |
| 2011                  | 4 386 h = Fr. 438 600.00         |
| 2012                  | 9 051 h = Fr. 905 100.00         |
| 2013                  | 6 215 h = Fr. 621 500.00         |
| <b>Saison 2014/15</b> | <b>4 882 h = Fr. 488 200.00</b>  |
| <b>Saison 2015/16</b> | <b>3 657 h = Fr. 365 700.00</b>  |



### 4. Entwicklung der Einsatzzahlen bzw. Sicherheitskosten bei YB-Heimspielen

Die Sicherheitskosten bei YB-Heimspielen sind in den letzten Jahren in der Tendenz ebenfalls rückläufig. Bei einer pauschalen Grundgebühr für den Einsatz einer Polizistin bzw. eines Polizisten von Fr. 100.00 pro Stunde betragen die Sicherheitskosten für die 24 Heimspiele von YB (18 Meisterschaft, 6 Euro-League) in der Saison 2014/15 Fr. 1 603 100.00. In der Saison 2015/16 beliefen sich die Sicherheitskosten für die 25 Heimspiele von YB (18 Meisterschaft, 1 Champions League, 1 Euro-League, 1 Schweizer Cup, 4 Testspiele) auf Fr. 1 090 600.00.

| YB                    | Einsatzstunden / Sicherheitskosten            |
|-----------------------|---|
| 2008                  | 15 968 h = Fr. 1 596 800.00                   |
| 2009                  | 35 072 h = Fr. 3 507 200.00                   |
| 2010                  | 29 644 h = Fr. 2 964 400.00                   |
| 2011                  | 19 189 h = Fr. 1 918 900.00 (Sicherheitszaun) |
| 2012                  | 16 766 h = Fr. 1 676 600.00                   |
| 2013                  | 9 611 h = Fr. 961 100.00                      |
| <b>Saison 2014/15</b> | <b>16 031 h = Fr. 1 603 100.00</b>            |
| <b>Saison 2015/16</b> | <b>10 906 h = Fr. 1 090 600.00</b>            |



## 5. Abgeltung an die Sicherheitskosten seitens SCB

### Saison 2014/2015

In der Saison 2014/2015 betrug der Aufwand der Kantonspolizei für die 36 Heimspiele des SCB 4 882 Einsatzstunden. Für diese Saison kam für die Berechnung der Abgeltung an die Sicherheitskosten das Kostendach zum Tragen. Nach Abzug der Grundversorgung, welche pro Heimspiel pauschal 200 Personeneinsatzstunden und für die Saison 2014/2015 somit 7 200 Stunden (36 x 200) beträgt, resultierte eine Kostenbeteiligung des SCB von **Fr. 0.00**.

### Saison 2015/2016

Der Aufwand der Kantonspolizei in der Saison 2015/2016 während den 35 Heimspielen des SCB betrug 3 657 Einsatzstunden. Nach Abzug der Grundversorgung von 7 000 Stunden (35 x 200) betrug die Kostenbeteiligung des SCB in dieser Saison ebenfalls **Fr. 0.00**.

Gestützt auf die neue Vereinbarung hatte sich somit der SCB in den vergangenen zwei Saisons nicht an den Sicherheitskosten zu beteiligen.

## 6. Abgeltung an die Sicherheitskosten seitens YB

### Saison 2014/2015

In der Saison 2014/2015 betrug der Aufwand der Kantonspolizei für die 24 Heimspiele von YB 16 031 Einsatzstunden. Bei einer pauschalen Grundgebühr von Fr. 100.00 pro Polizeieinsatzstunde entspricht dies einem Betrag von Fr. 1 603 100.00. Nach Abzug der polizeiliche Grundversor-

gung von 24 x 200 Stunden (Fr. 480 000.00) ergibt dies ein Zwischentotal von Fr. 1 123 100.00. Aufgrund der Tatsache, dass YB sämtliche vereinbarten Massnahmen erfüllt hat, beträgt die Höhe des Kostendachs somit 50 % dieses Betrags, was Fr. 561 550.00 entspricht.

In der Saison 2014/2015 waren während den erwähnten 24 Heimspielen 298 370 Zuschauende (Erhebung an den Drehkreuzen) anwesend. Bei einer Kostenbeteiligung von Fr. 1.50 je anwesende Zuschauerin bzw. Zuschauer entspricht dies einem Betrag von Fr. 447 555.00 (exkl. MwSt) bzw. Fr. 483 359.40 (inkl. MwSt). Weil das Kostendach in der Höhe von Fr. 561 550.00 diesen Betrag übersteigt und somit nicht zur Anwendung kam, hatte YB für die Saison 2014/2015 den Betrag von **Fr. 483 359.40 (inkl. MwSt)** zu bezahlen.

#### Saison 2015/2016

In der Saison 2015/2016 betrug der Aufwand der Kantonspolizei für die 25 Heimspiele von YB 10 906 Einsatzstunden. Bei einer pauschalen Grundgebühr von Fr. 100.00 pro Polizeieinsatzstunde entspricht dies einem Betrag von Fr. 1 090 600.00. Nach Abzug der polizeilichen Grundversorgung von 25 x 200 Stunden (Fr. 500 000.00) ergibt dies ein Zwischentotal von Fr. 590 600.00. Aufgrund der Tatsache, dass YB auch in dieser Saison sämtliche vereinbarten Massnahmen erfüllt hat, beträgt die Höhe des Kostendachs somit 50 % dieses Betrags, was Fr. 295 300.00 (exkl. MwSt) bzw. Fr. 318 924.00 (inkl. MwSt) entspricht.

In der Saison 2015/2016 waren während den erwähnten 25 Heimspielen 255 230 Zuschauende (Erhebung an den Drehkreuzen) anwesend. Bei einer Kostenbeteiligung von Fr. 1.50 je anwesende Zuschauerin bzw. Zuschauer entspricht dies einem Betrag von Fr. 382 845.00. Weil dieser Betrag denjenigen des Kostendachs übersteigt, hatte YB für die Saison 2015/2016 einen Betrag von **Fr. 318 924.00 (inkl. MwSt)** zu bezahlen.

Gestützt auf die neue Vereinbarung betrug die Kostenbeteiligung von YB in den vergangenen zwei Saisons somit insgesamt **Fr. 802 283.40 (inkl. MwSt)**.

## **7. Fazit**

Der Gemeinderat ist zwei Jahre nach Inkrafttreten der beiden Vereinbarungen weiterhin der Auffassung, dass mit dem geltenden, flexiblen Abgeltungsmodell eine angemessene Kostenbeteiligung der Klubs vereinbart werden konnte. Zudem wurde mit der Festlegung des Kostendachs den Klubs ein Anreiz geschaffen, um mit eigenen Massnahmen die Sicherheitskosten weiter zu senken. So sind die Klubs dazu verpflichtet, auch künftig ihrer Verantwortung im Bereich der Sicherheit rund um Sportveranstaltungen nachzukommen, indem sie Massnahmen treffen, die die Gewalt, die Polizeieinsätze und schliesslich die gesamten Sicherheitskosten reduzieren sollen.

## **Antrag**

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Vereinbarungen mit dem BSC Young Boys (YB) und dem Schlittschuhclub Bern (SCB) betreffend Abgeltung Sicherheitskosten; Auswertung.

Bern, 7. Dezember 2016

Der Gemeinderat

Beilagen:

- Vereinbarung zwischen der Stadt Bern und der SCB Eishockey AG betreffend Sicherheit in der PostFinance-Arena und im Umfeld der Spiele mit Beteiligung des SCB vom 25. April 2014
- Vereinbarung zwischen der Stadt Bern und der BSC Young Boys AG sowie der Stade de Suisse Wankdorf Nationalstadion AG betreffend Sicherheit im Stade de Suisse Wankdorf und im Umfeld der Spiele mit Beteiligung des BSC Young Boys vom 15. Mai 2014